

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 51/52

Rubrik: Zu unserem Titelbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

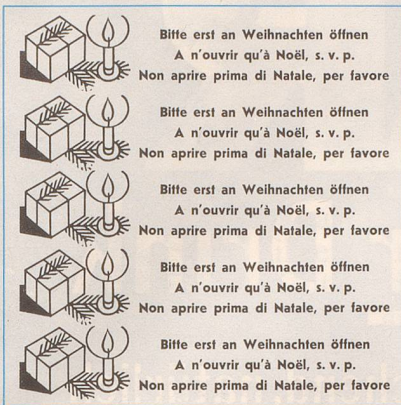
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Doch das Geschenk aus Basel haben wir schon:



Kulturspalter

Seiten 26/27

Jan van Wessum

Weihnachtskarten, die sie erhalten werden.

Auf Tante Olgis Karten sind immer Sonnenuntergänge mit verschneiten Tannen abgebildet, Onkel Ferdinand steht mehr auf posaunierende Barockengel. Was aber zeigen die Weihnachtskarten des Agrochemie-Vertreters, des Libanon-Reporters, vom Weightwatchers-Club?



Im Objektiv

Seiten 28/29



Neues Sonntagsblatt/hje

Letzten Sonntag war kein Sonntag wie jeder andere

Mit grossem Werbe-Trara ist vorletzte Woche die neue Sonntagszeitung gestartet. Für Analphabeten und Bildlimenschen wurde sogar mit einer Bildergeschichte erklärt, wie man am Sonntag zum *Neuen Sonntagsblatt* kommt. Der *Nebelspalter* zeigt, aus welcher Story die Bilder wirklich stammen.

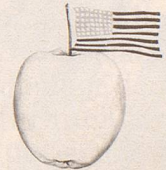
Weihnachtsgeschichte

Seiten 30/31

René Regenass

Der Apfel

Ein Zöllner tut Dienst am Weihnachtsabend. Kein Mensch ist unterwegs, ausser dem kauzigen alten Mann, der einen alten Apfel mit sich herumträgt und von Gold faselt. Er kennt niemanden in der Gegend, hat allerdings eine Adresse bei sich – die der Frau des Zöllners ...



Auf ein Wort: Eine unglaubliche Geschichte	Seite 5
Blick in die Schweiz: Das war die Bundesratswahl	Seite 10
Die Monatsheiligen im Dezember	Seite 13
Weltbühne: Friede, Freude, Eierhandgranaten	Seite 17
Variété: Weihnachtssingen bei Gottliebs	Seite 41
Wie soll ich mein Kind taufen?	Seite 49
Wochengedicht: Webers Lebkuchenverse	Seite 62

In dieser Nummer

Interessant wäre, einmal von einem Christbaum persönlich zu erfahren, was er von Weihnachten hält. Für ihn gibt es ja nur die Alternative, entweder im sauren Regen oder schadstoffreichen Nebel draussen langsam zugrunde zu gehen oder nochmals im Lichterglanz gross rauszukommen, um bald darauf dürr und als Brennholz zu enden. Wir können die Antwort nur ahnen, denn ob des Unterschieds zwischen Reden und Handeln im Umweltschutz hat es den Bäumen die Sprache verschlagen.



Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchoth
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:
6 Monate Fr. 48.– 12 Monate Fr. 88.–

Abonnementspreise Europa*:
6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 104.–

Abonnementspreise Übersee*:
6 Monate Fr. 68.– 12 Monate Fr. 128.–
*Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig: 15 Tage vor Erscheinen,
vierfarbig: 4 Wochen vor Erscheinen.